

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	9
Danksagung.....	10
Vorwort.....	11
Einleitung.....	15
1 Bevölkerung, Sexualität, Geschlechterverhältnis.....	15
2 Stand der Diskussion.....	17
3 Vorgehensweise und Aufbau der Untersuchung.....	20
Kapitel I	
Die Malthusische Bevölkerungslehre.....	23
1 Bevölkerungstheorie vor Malthus.....	25
2 Malthus' Bevölkerungslehre.....	28
2.1 Die Notwendigkeit der Korrektur reproduktiven Verhaltens.....	31
2.2 Furcht als Motor der Zivilisation.....	34
2.3 Die Klassengesellschaft als die 'natürliche' Gesellschaft.....	37
2.4 Malthus' Lehre zwischen Tradition und Modernität.....	38
2.4.1 Das Prinzip der Selbstverantwortung.....	40
2.4.2 Die Pflicht zur sittlichen Enthaltensamkeit.....	41
2.4.3 Konsequenzen aus der Lehre Malthus'.....	42
Kapitel II	
Bevölkerungswachstum als Herausforderung auf dem Weg zur modernen Industriegesellschaft.....	45
1 Zur frühen Rezeption von Malthus' Lehre.....	47
2 Die deutsche Malthusrezeption.....	49
2.1 Bevölkerungspolitische Positionen der Befürworter von Malthus' Lehre.....	52
2.2 Die Pflicht des Staates zur aktiven Bevölkerungspolitik.....	54
2.2.1 Die Erzwingung der Sittlichkeit.....	56
2.2.2 Gesetzliche Ehebeschränkungen.....	58
2.2.3 Bevölkerungspolitik und internationale Migration.....	62
2.3 Kritik an Malthus: die Lehre Friedrich Lists.....	65
2.3.1 Lists Ablehnung der Malthusischen Bevölkerungstheorie.....	66
2.3.2 Friedrich Lists Gegenentwurf.....	67
2.3.3 Die Entfaltung der 'produktiven Kräfte'.....	69
2.3.4 Die Verantwortung für das Ganze.....	71
2.3.5 Das englische Fabrikarbeiterelend.....	73
2.3.6 Die Vervollkommnung der Nation.....	75

3	Soziale Frage und Fortschrittsoptimismus: Neue Betrachtungen der Bevölkerungsfrage	79
3.1	Zwischen Sozialreform und sozialer Revolution	81
3.2	Gesundheit ein Menschenrecht	85
3.3	Soziale Revolution und das utopische Projekt Weitlings	90
3.3.1	Gesundheit als Bedingung gesellschaftlicher Harmonie	92
3.3.2	Das Übervölkerungsproblem	94
3.4	Ökonomische Wachstumsperspektive: Die Befreiung vom Pessimismus Malthus'	97
3.4.1	Die Lösung der säkularen Subsistenzkrise	99
3.4.2	Der sozialistische Glaube an den Fortschritt	101
3.4.3	Der liberale Optimismus	104
3.4.4	Bevölkerungswachstum als Bedingung wirtschaftlichen Fortschritts	105
3.4.5	Konsum- versus Kinderwunsch	107
3.5	Spencers evolutionäre Bevölkerungstheorie	110
3.5.1	Das Gesetz vom Antagonismus zwischen Individuation und Fortpflanzung	113
3.5.2	Der Opferaltar des Fortschritts	116
3.5.3	Spencers Postulat generativer Verantwortung	117
3.5.4	Gratwanderung zwischen Optimismus und Pessimismus	118
4	Die Reichsgründungsära: Bevölkerungspolitische Positionen im Ringen um demokratische Rechte und Wirtschaftsliberalisierung	120
4.1	Selbst- versus Staatshilfe	121
4.2	Die Konservativen zwischen sozialpolitischem Engagement und der Rückkehr zum Ständestaat	125
4.3	Das Ringen um die Wirtschaftsliberalisierung	126
4.3.1	Das konsequente Eintreten der Freihandelsschule für die Wirtschaftsliberalisierung	127
4.3.2	Wilhelm Roscher und die Bevölkerungstheorie Malthus'	129
4.4	Demokratische Rechte: ein liberaler Sieg mit Einschränkungen	132
4.4.1	Die Aufhebung der Verehelichungsbeschränkungen	134
4.4.2	Die Rechte gehören dem Mann	137
4.5	Die Emanzipationseinklage der Frauen: Das Recht auf Erwerbsarbeit und Bildung	142
4.5.1	Die Konstituierung der bürgerlichen Frauenbewegung	144
4.5.2	Eine andere Sicht: Lebensoptionen für Frauen	147

Kapitel III

Wandlungen in der Sozialpolitik und Bevölkerungsfrage seit der Reichsgründung	151
1 Der politische Platzverlust der Liberalen	153
1.1 Neue Sichtweisen demographischer Prozesse	155

1.2	Eine neue Lesart Malthus'	158
1.2.1	Die Überwindung des ' <i>animal instinct</i> ' – John Stuart Mills Beitrag im Bevölkerungsdiskurs	159
1.2.2	Die Emanzipation der Frauen und die Lösung der Sozialen Frage	162
1.2.3	Mills utopische Vision: der stationäre Zustand.....	165
1.3	Mills Vermächtnis und die neomalthusianische Bewegung	167
1.3.1	Geschlechtliche Gerechtigkeit oder die Pflicht zur Begrenzung der Kinderzahl.....	168
1.3.2	Die neomalthusianische Bewegung	171
1.4	Darwinismus und Bevölkerungsfrage.....	175
1.4.1	Friedrich Albert Langes 'Prinzip der Solidarität'	176
1.4.2	Demokratische versus aristokratische Deutung des Darwinismus.....	178
1.4.3	Darwins Dankesschuld an Malthus	181
2	Eugenik und Sozialdarwinismus	184
2.1	Fortschritt versus Humanität	187
2.2	Das bevölkerungspolitische Programm Wilhelm Schallmayers.....	191
2.3	Eugenik: eine qualitative Bevölkerungspolitik?.....	195
3	Die Soziale Frage und die Sozialpolitik	197
3.1	Sozialpolitische Maßnahmen für Frauen.....	199
3.2	Bevölkerungs- und Frauenfrage.....	201
3.3	Fürsorgepflicht und 'Unehelichenfrage'	204
4	Der Bevölkerungsdiskurs im Radikalfeminismus: Radikalfeministinnen und Mutterschutz.....	208
4.1	Der Bund für Mutterschutz.....	210
4.1.1	Gründungsaufruf.....	211
4.1.2	Mutterschutz = Kinderschutz = Volksschutz.....	212
4.2	Die erste öffentliche Versammlung und die Satzung des BfM	214
4.3	Das Publikationsorgan des Bundes für Mutterschutz.....	215
5	Bevölkerungspolitik in der Zeitschrift 'Mutterschutz'	217
5.1	Rassenhygienische Positionen.....	218
5.1.1	Die Zeugungsverantwortung.....	221
5.1.2	Die Abgrenzung vom Polygyniekonzept Christian von Ehrenfels'.....	222
5.2	Neomalthusianische Positionen.....	225
5.2.1	Gegner und Befürworter neomalthusianischer Positionen	225
5.2.2	Das Qualitätskriterium und die neomalthusianische Praxis.....	227
5.3	Die Diskussion über eine Mutterschaftsversicherung.....	231
5.3.1	Lily Brauns Vorschlag einer Mutterschaftsversicherung	232
5.3.2	Von der Mutterschaftsversicherung zur Mutterschaftsrentenversicherung.....	237

5.3.3	Mutterschaftsrentenversicherung und die soziale Funktion der Mutterschaft	240
5.3.4	Die weitere Diskussion um die Mutterschaftsversicherung	241
5.4	Die erste Generalversammlung des Bundes und der Konflikt um die Zeitschrift 'Mutterschutz'	243
6	Bevölkerungspolitische Positionen in der Zeitschrift 'Die Neue Generation', 1908-1910	246
6.1	Reformbestrebungen zum Paragraph 218	247
6.1.1	Die Enquete-Untersuchung des Bundes für Mutterschutz zu den Paragraphen 218ff	248
6.1.2	Positionen zur Reform der §§ 218, 219 im Bund für Mutterschutz	250
6.1.3	Die Resolution zur Abtreibungsfrage des Bund für Mutterschutz	253
6.2	Neomalthusianismus und Rassenhygiene	254
6.2.1	Die bewußte sexuelle Auslese, <i>Human Selection</i>	255
6.2.2	Die Synthese von Neomalthusianismus, Rassenhygiene und Mutterschutz	257
6.2.3	'Auslese der Besten' versus eugenische Zeugungsverantwortung	258
6.2.4	Die 'generative Ethik'	260
6.3	Übervölkerung, Menschenökonomie und Bevölkerungsoptimum	262
Resümee und Ausblick auf die weitere Entwicklung der Bevölkerungsdiskussion in Deutschland		267
1	Malthus nach Malthus	268
2	Frühe Opponenten	269
3	Eugenik und Bevölkerungstheorie	271
4	Frauenrechte, Autonomie und sexuelle Selbstbestimmung	272
5	Der weitere Gang des Bevölkerungsdiskurses	274
Literatur		281
Anlagen		330
	Anlage 1: Aufruf	330
	Anlage 2: Ausschußmitglieder des BfM (1905)	333
	Anlage 3: Statut des BfM	334
Personenverzeichnis		336